

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>
Burgkmair, Hans**

Nürnberg, [1517]

VD16 M 1649

Wie Fürwittig den Edlen Tewrdanck aber in ein andre geferlichkeit füret
mit einem Pallier rad

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)

Kerten wider anheim zu haus
Hiemit ist aber ein schalckheit aus

Wie Fürwittig den Edlen Twardannet aber in ein
anndre geferlicheit füret mit einem Ballier rad:



Drwittig als Er hin vnnnd her
Gedacht viel Im ein vngeser
Ein sach die vast sorglichen was
Wie Ir hernach werdet hören das

Z I

Ging darauf zu dem Helt in eyl
Sprach her: wolt Ir gen durch kurtzweil
Zuder pallier müß spatzieren
Zusehen die stein pallieren
So will Ich Euch führen dahin
Tewrdannet der Helt sprach Ich bin
Zubesehen das begirlich
Darauf für In der Fürwittig
Zuder selben pallier müß dar
Sprach her: nembt daran der kunst war
Wie alle sach ist zügeriche
Fürwittig der selbig postwiche
Die red allein darumb anfieng
Das der Helt nehner zum rad gieng
Dassel lieff vast geschwinde miemache
Tewrdannet Im keines argen gedachte
Nun het Tewrdannet der werde man
Zwen schüch mit lanngen spitzen an
Fürwittig sprach bey meinem and
Das wer ein gros behendigkeit
Von einem Jungen geschickten man
Der sich bedurffte vnder stan
Einen schüch mit sambe der spitzen
Hinein zustoßen mit wizen

Wunder das rad vnd widerruckte
Heraus/ee In das ansich suchte
Als newt der Held sein red vernam
Bald In in sein frech gemuet kam
Er wolt auch versuchen die sach
Des kam Er schier in vngemach
Dann het Er nit so geschwinde geduckte
Den fuß das rad het In derdruckte
Aber der Held der was bekennde
Sprach Fürwittig das dich scheinnde
Alles vnglück dann durch dein rat
Ich schier thomen wer in gros spot
Des vergifs Ich dir nymer mer
Fürwittig sprach gnediger herr
Ir wist doch wol das Ichs nit hab
Geheissen Euch darumb last ab
Gegen mir Ewren grossen bohn
Ich het darfür ein end geschworn
Ir solt das nit haben getan
Kein schuld hab Ich warlich daran
Dieweil Ich doch nit hab gesage
Aunders dann ein Held solhes wage
Da ward Ir darü schon bereyete
Zubeweyhen Ewr schicklich aie

S